

Gemeindebrief

**Juni bis August 2023:
Trinitatis bis 12. Sonntag nach Trinitatis 211. Ausgabe 46. Jahrgang**

Liebe Leserinnen und Leser!

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

Ein schöner Segenswunsch, den wir als Monatsspruch für Juni aus 1.Mose 27,28 haben. Da ist die Rede von genügend Wasser und einem fruchtbaren Boden im Sommer - und einer reichen Ernte im Herbst. Getreide und Weintrauben stehen hier stellvertretend für alle anderen Dinge, die auch in der Natur wachsen.

Es ist nun Sommer, wenn Sie das lesen. Ob es dieses Jahr genügend Wasser geben wird, weiß ich noch nicht. Die letzten Jahre waren diesbezüglich nicht so toll. Fehlt das Wasser – oder kommt es zu gewaltig – dann ist die Ernte in Gefahr. Das Leben wird schwieriger, für manche sogar das Überleben. Ist es da nicht beruhigend, diese Zusage Gottes zu haben?

Aber wem galt sie ursprünglich? Jakob ist der erste Empfänger dieses Segens. Um ihn zu bekommen, hat Jakob seinem Vater vorgegaukelt, er wäre Esau, der Erstgeborene, dem der Segen zusteht. Der Segen ist also ergaunert. Und trotzdem wirksam. Jakob musste zwar zunächst vor seinem Bruder fliehen, letztlich wurde aus ihm aber ein reicher Sippenvater mit großen Herden, reicher Ernte und vielen Kindern. Ja, aus ihm wurde der Stammvater der zwölf Stämme Israels – ein großes Volk.

Doch nicht immer sah es für Jakob wie ein Segen aus. Da war die Sache mit seinem Sohn Josef, um den er viele Jahre trauerte, weil er dachte, er sei tot. Und dann kam auch noch eine große Dürre und Hungersnot. Er musste seine Söhne losschicken, um im entfernten Ägypten Getreide zu kaufen, zu importieren. Dort trafen sie auf Josef, der ein wichtiger Mann in Ägypten geworden war. Er konnte seiner Familie helfen. Sie zogen nach Ägypten und erlebten den Segen, den Jakob damals bekam.

Gott hat sein Versprechen gehalten. Auch wenn es zwischendurch nicht so ausgesehen hat. Und Jakob musste dabei selbst tätig

werden. Er musste Neues wagen (Getreide importieren; mit seiner Sippe nach Ägypten ziehen). Schließlich wurde aus Jakob das Volk Israel. Die Geschichte dieses Volkes war von Anfang an geprägt von guten Zeiten und von Bedrohung und Untergang. Seit etwa 140 n. Chr. gab es kein Gebiet mehr für das Volk Israel. Erst 1948 wurde der Staat Israel neu gegründet. Kaum vorstellbar, dass ein Volk nach etwa 1800 Jahren wieder eigenen Boden hat, um darauf anzubauen und zu leben. Aber Gott bleibt seinem Versprechen, seinem Segen treu.

Wie ist das nun mit uns?

Die Zusage „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“, gilt auch uns. Wir Christen dürfen uns, zusammen mit den Juden, in der Nachfolge des Jakob verstehen. Durch Christus sind auch wir Volk Gottes.

Wie gesagt, ich weiß beim Schreiben dieser Gedanken noch nicht, wie der Sommer, wie die Ernte werden. Aber ich vertraue darauf, dass der Segen weiterhin gilt. Das ist keine Wettergarantie. Das ist auch keine Garantie, dass alles so bleibt, wie es ist. War es bei Jakob auch nicht. Wie Jakob werden auch wir unseren Beitrag leisten müssen. Werden auch wir Gewohntes aufgeben und Neues wagen müssen. Aber wir dürfen das in der Gewissheit tun, dass Gott uns auf dem Weg begleitet und dass er uns die Fülle schenken will. Wir werden es – wie Jakob – vielleicht nicht immer spüren. Es braucht manchmal viel Geduld.

Wir dürfen uns darauf verlassen, was uns der Monatsspruch zusagt:

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

*Ihr
Jürgen Rosen
Pfarrer in den
Kirchengemeinden
Breitenau
und Dorfgütingen*



Kirche zwischen Gestern, Heute und Morgen!

Unsere Welt verändert sich. Sorgenvoll blicken viele junge und jüngere Menschen in die Zukunft. Wie wird unsere Welt in 20, 30 oder 50 Jahren aussehen? Wird man dann noch gut leben können?

Ältere Menschen haben manchmal das Gefühl, nicht mehr mitzukommen. Worauf müssen sie sich denn noch einlassen? Was wird noch alles kommen?

Die Themen sind vielfältig: Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung und anderes beeinflussen unsere Wahrnehmung und unser Leben. So groß die Themen auch sind. Wir spüren, dass sie uns und unser (kleines) Leben betreffen.

Diese Veränderungen betreffen auch unsere Kirche und unsere Kirchengemeinden. Spannend wird es, wenn die Gemeindeglieder mit ihren Wünschen, Sorgen, Ängsten, Hoffnung und Sehnsüchten kommen. So vielfältig, wie wir Menschen sind, so vielfältig sind die Wünsche und Erwartungen an Kirche in der Gegenwart. Die einen tragen ihre Befürchtungen und Erwartungen an Kirche heran. In der Kirche wollen sie Sicherheit finden und Stabilität. Ein Ort soll Kirche sein, der sich nicht verändert. Die anderen möchten gerade, dass Kirche Mut und Hoffnung für Veränderung macht. Sie soll aktiv mit den Herausforderungen umgehen. Kirche soll Perspektiven öffnen, mit den Veränderungen zu leben. Wieder andere kehren sich von der Kirche ab, weil sie Kirche keinen Wandel zutrauen. Eine alte überkommene Institution, von der nichts zu erwarten ist. Je nachdem, was für ein Bild von Kirche jemand hat, wird eine Schublade geöffnet und die Kirche reingesteckt. Ganz so, wie man sie sieht.

Es ist nicht einfach, mit den Erwartungen, Wünschen und Hoffnungen umzugehen. Manches, was Vertreter*innen der Kirche zu hören bekommen, schmerzt auch. Oft scheint es, dass Kirche nur dann sinnvoll ist, wenn sie den bestimmten Erwartungen entspricht. Es schmerzt und es macht nachdenklich. Denn was ist Kirche? Kirche ist eine lebendige Gemeinschaft aus Glaubenden. Gerade zu unserer Volkskirche gehören ganz unterschiedliche Menschen. Die unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Prägungen. Gemeinschaft entsteht durch den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus und an Gott.

Glaube an den einen Gott ist vielfältig. Glaube wird unterschiedlich gelebt. Glaube hat viele Ausdrucksformen. Im Blick auf das Zeugnis der Bibel zeigt sich auch das. Jesus ist den Menschen so begegnet, wie es für sie gut war. Er ist in ihre Lebenswirklichkeit gekommen und hat Glauben geweckt. Die

Menschen waren frei, diesen Glauben zu gestalten. Der Zöllner Levi hat alles hinter sich gelassen und ist Jesus gefolgt. Zachäus hat seinen Beruf beibehalten, ist Zöllner geblieben – verändert durch die Begegnung mit Jesus. Beide haben ihren Platz gefunden.

Jesus hat die unterschiedlichsten Menschen zum Glauben eingeladen. Was damals wie heute zählt: Glaube ist Teil des Lebens; Gott hat einen Platz im Leben. Glaube verbindet auch Menschen mit unterschiedlichen Geschichten und Lebensentwürfen. Wesentlich ist, auf das Verbindende zu schauen und einander die Freiheit zuzugestehen, den Glauben zu gestalten. Wesentlich ist in meinen Augen, die Offenheit zu leben, die auch Jesus gelebt hat. Manchmal fordert das auch heraus.

Eine offene und einladende Kirche hält fest am Kern des Glaubens: Jesus Christus; und sie ist offen für das, was Menschen brauchen und für das, was sie mitbringen. Kirche ist Heimat für Viele.

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen werden wir als Kirche in unseren Gemeinden in den kommenden Jahren gefordert sein, diese Offenheit zu leben und weiterhin einladend auf Menschen zuzugehen, um Heimat für sie zu bleiben oder Heimat für sie zu werden.

Über vieles werden wir nachdenken und auch als Kirchengemeinden über unsere Grenzen hinweg stärker zusammendenken. Muss immer und überall der Gottesdienst um 9.00 Uhr oder 10.00 Uhr sein? Oder ist es nicht gerade für „Spätaufsteher“ sinnvoll, auch einen späteren Gottesdienst anzubieten? Ebenso sind vielfältige Gottesdienstformen sinnvoll und richtig. Der klassische Gottesdienst ebenso wie Jugendgottesdienste, Gottesdienste in Festzelten und im Freien und vieles mehr. Vielleicht schaffen wir es, die Vielfalt unserer Gottesdienste so ins Bewusstsein zu rücken, dass Willkommen erlebbarer wird.

Ein anderes Beispiel: Viele junge Menschen legen Wert darauf, dass sensibel mit Sprache umgegangen wird. Durch Sprache soll niemand ausgesperrt werden. Es ist ein Leichtes, darauf zu reagieren: ein kleines Zeichen im Text. Ein Gendersternchen berücksichtigt das. Es tut nicht weh, das zu setzen ... und – ganz ehrlich – beim Lesen stört es auch nicht.

Und ein Gendersternchen oder andere Formen inklusiver Sprache ändern weder etwas am Glauben, noch daran, dass Gottes Liebe durch das Leben trägt.

Kirche wird weiterhin gefordert sein, Glauben offen und einladend weiterzugeben und für Menschen da zu sein.

Da-Sein für Menschen auf der Suche nach Sinn ebenso wie für Menschen in Krisen und Nöten des Lebens. Auch wenn Pfarrer*innen nicht mehr in allen Orten leben, so bleibt doch, dass ein*e jede*r wissen kann, welche Telefonnummer die eigene Pfarrer*in erreicht. Da-Sein für Menschen, um Freude zu teilen. Da-Sein, um die Lebensfeste zu feiern.

Jesus hat in einem Gleichnis das Bild des neuen Weins gebraucht. „Niemand füllt neuen Wein in alte

Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und der Wein ist verloren und die Schläuche auch; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche.“ (Mk 2,22) Neuer Wein braucht neue Schläuche, weil er noch gärt. Die Schläuche müssten flexibel sein und der Gärung standhalten. Menschen ganz unterschiedlichen Alters brauchen eine bewegliche Kirche, um ihren Glauben zu leben.

Im Übrigen: Im Gleichnis werden die alten Schläuche nicht aussortiert. Sie bleiben wichtig für den guten, wertvollen, alten Wein.

Dekanin Uta Lehner

Missionskreis „Wambote“

Mit diesem Foto von Starkregenschäden an der Grundschule in Manono im Kongo lässt uns Projektsekretär Sangwa Ayumba an der aktuellen Wetterlage in der Region teilhaben. Die Schäden machen neben der Bauweise vor allem deutlich, dass Stark-Regenfälle wie im Ahrtal, in den Tropen und Subtropen erheblich häufiger vorkommen als hierzulande. Die Geschwister müssen sich also an die Wiederaufbaurbeit machen.

Bitte denken Sie weiterhin auch im Gebet an „unsere“ Bashimbi- und Bantu- Leute und
*seien Sie herzlich begrüßt vom
Missionsarbeitskreis
und von Michael Wild*

Hier die Bankverbindung für Spenden:
IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32. Stichwort: Eine Schule für Wambote.



Windsbacher Knabenchor@Kirchentag

Do 08.06.2023
Zentrum Kinder und Familie | Workshop für Kinder
Offenes Singen „Kinderkirchenlieder“
13.30 Uhr, Bühne im Innenhof
„Singen gelernt mit Bernd“ / Mitsingen und Entdecken
15.30 / 17.00 Uhr, Kleiner Saal
Kulturwerkstatt Auf AEG, Fürther Str. 244d

FR 09.06.2023, 16 Uhr
Konzert
Die 535. Lorenzer Motette, Lorenzkirche

DO 08.06. - SA 10.06.2023, 10.30 - 18.30 Uhr
Mehr als Musik
Messestand auf dem Markt der Möglichkeiten
Halle 9, Ausstellungsbereich, Messezentrum

SO 11.06.2023, 10 Uhr
Schlussgottesdienste
Hauptmarkt und Kornmarkt

Wir sind dabei!

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023



Bezirksbläser musizieren wieder gemeinsam

Nach der längeren Pause haben sich die Bezirksbläser aus dem ganzen Dekanat wieder zu zwei sehr erfolgreichen Proben zusammen gefunden. Am Mittwoch, 15. März 2023, war Landesposaunenwart Ralf Tochtermann zu Gast im Feuchtwanger Gemeindehaus und probte und musizierte mit den Bläsern Stücke aus dem Bläserheft 2022.

Nach über zwei Jahren war es für die Bläserinnen und Bläser die erste gemeinsame Bezirksbläserprobe. Ein absolutes Highlight war die Probe mit Michael Schütz am 30. März ebenfalls im Gemeindehaus. Der Kirchenmusiker und Komponist lebt inzwischen in Berlin und wurde von unserer Dekanatskantorin Miriam Wolber, die bei ihm während dem Studium die Fächer Popklavier und Arrangement studierte, eingeladen. Zu dieser besonderen Probe, in der er Stücke von sich selbst aus den bayerischen und württembergischen Bläserheften probte, kamen Bläserinnen und Bläser aus den Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen. Besonders war ebenfalls, dass eine beachtliche Zahl Bläserinnen und Bläser aus dem württembergischen Crailsheimer Dekanat mit dabei waren und so war das Gemeindehaus mit insgesamt 72!!! Bläserinnen und Bläsern gut gefüllt und die Probe war ein tolles Klangerlebnis.

Als nächstes ist geplant, dass die Feuchtwanger Bezirksbläser den (vermutlich ersten) Freiluftgottesdienst am 04. Juni zum Altstadtfest auf dem Feuchtwanger Marktplatz musikalisch umrahmen.

Foto und Text: Miriam Wolber

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.



**Neues
wächst
auf**

29. Mai 23 Pfingstmontag

10 Uhr Festgottesdienst

14 Uhr Hauptversammlung

10 Uhr Kinderkirchentag

Night of Spirit | 28.05. 18:30 Uhr | Paradise Plain

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**

**Konzert in Wieseth am 20.08.2023
in der St.-Wenzeslaus-Kirche Wieseth um 17.00 Uhr**

THE GREGORIAN VOICES
THE MASTERS OF GREGORIAN CHANTS
Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzauen die acht ukrainischen Sänger des Ensembles THE GREGORIAN VOICES ihr Publikum.

Kristallklare Tenöre und stimmgewaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock treffen auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem „Ameno“ (ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit! Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: **a cappella vom Feinsten**.

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. VVK 26,00 €, Abendkasse 29,00 €



Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle Gemeinden und alle Altersstufen

30. Juli 2023
11.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Herzlich willkommen!



1+1 schafft neue Perspektiven

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1





Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden. - Es geht weiter im Oktober.



Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/bildungswerk>

Tankstelle für Ehrenamtliche am Samstag, 29. Juli 2023, 9.30 - 17 Uhr auf dem Hesselberg

Auf dem Programm stehen viele ganz verschiedene Workshops, eine wohltuende Andacht, ein inspirierender Vortrag, Gespräche und Begegnungen.

Der Tag ist ein Dankeschön, gibt Impulse für die Arbeit in der Gemeinde, dient dem Auftanken für Leib und Seele und lebt von Begegnung und Austausch.

Der Tag ist ein Geschenk und Dankeschön für alle Ehrenamtlichen aus den Gemeinden und Einrichtungen. Sie sind eingeladen.

Das Programm ist in Arbeit und demnächst unter www.evangelisches-forum-westmittelfranken.de zu finden. Eine Anmeldung ist schon möglich – über die Homepage oder unter Tel. 09081/7887-951 (EBW Donau-Ries) oder Tel. 09854/10-40 (Evang. Forum WMF).

Es laden ein: Evang. Forum Westmittelfranken e.V., Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V., Evang. Bildungswerk Jura-Altmühltaal-Hahnenkamm e.V. und das Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Fortbildung - Neue Ideen im Kindergottesdienst

Herzliche Einladung !

Liebe Kindergottesdienstmitarbeitende, liebe Jungscharmitarbeitende, liebe Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen und liebe Eltern,

am Sa. 24. 06. 2023 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet eine Fortbildung in der Arbeit mit Kindern im Gemeindehaus Feuchtwangen Kirchplatz 13 statt.

Pfr.in Melanie Köhler hält das Seminar „Neue Ideen im Kindergottesdienst“.

Powerpointpräsentation von Pfr.in Melanie Köhler im Gemeindehaus Feuchtwangen und ein Beispiel eines Kindergottesdienstes im Freien am Kirchplatz zwischen Stiftskirche und dem Haus am Kirchplatz sind geplant. Zudem gibt es eine Ideenbörse. Pfr. Gerhard Winter moderiert und bietet dazu einen Schriftentisch zur Kindergottesdienstarbeit. Zwischendurch gibt es einen Imbiss mit Getränken. Die Fortbildung ist kostenlos und wird auf Wunsch gern bestätigt. Kinder und Jugendliche können bei der Fortbildung auch dabei sein.

Wer teilnehmen möchte, mailt mir bitte bis 10.06.2023 eine kurze Anmeldung mit eigenem Namen, wenn möglich mit Telefonnummer, möglichst auch mit Adresse, und gegebenenfalls noch Namen weitere Teilnehmer/innen an gerhard.winter@elkb.de oder sage mir telefonisch unter 07950- 2655 Bescheid (Anrufbeantworter ist auch geschaltet).

Herzlichen Dank Pfr. Gerhard Winter Tel. 07950- 2655.

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Gesprächsgruppe Fibromyalgie
jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10 oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
www.dekanat-feuchtwangen.de

SCAN ME



Kommende Veranstaltungen:

- | | |
|--------------|---|
| 01.06.23 | Mitarbeitenden-Stammtisch |
| 06.-10.06.23 | Jugendfreizeit mit Kirchentagsbesuch |
| 24.06.23 | Kindergottesdienstschulung |
| 28.-30.06.23 | Mitarbeitenden-Wochenende |
| 06.07.23 | Mitarbeitenden-Stammtisch |
| 01.-20.08.23 | EJ Sommerferienprogramm |
| 13.-15.10.23 | Kirchenkreiskonferenz „Erste Hilfe Extended“ |
| 27.-31.10.23 | Grundkurs – Jugendleiterausbildung |
| 18.11.23 | Crosspoint – Dekanatsweiter Jugendgottesdienst |
| 25.11.23 | TEMBOCO – Benefizkonzert im Kasten Feuchtwangen |
| 15.-17.12.23 | Adventsfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren |

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend

FSJ-STELLE – BEWIRB DICH JETZT!

Du hast gerade dein Schulabschluss gemacht, hast aber noch etwas Zeit bis zur Ausbildung oder Studium. Oder du weißt noch nicht, was du machen möchtest, möchtest deine Zeit aber so sinnvoll wie möglich nutzen, dann eignet sich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) perfekt.

Hier bei uns ist das FSJ zweigeteilt. Du arbeitest in der Grundschule-Feuchtwangen-Land und in der Jugendarbeit der Evangelischen Jugend in Feuchtwangen mit. Somit hast du viel Abwechslung und lernst wichtige Dinge für dein späteres Berufsleben. Bewirb dich also jetzt bei der Evangelischen Jugend in Feuchtwangen für die noch freie FSJ-Stelle!

Mehr Infos findest du auf unserer Homepage: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ/FSJ-Stelle>
Wir freuen uns auf deine Bewerbung – sag es gerne weiter!



Text: Marc Borys



Schnupperkurs für zukünftige Mitarbeitende (ab 13 Jahren)

10 Jugendliche aus den Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen haben den Schnupperkurs absolviert. Wir waren ein Wochenende in Schnelldorf und haben mit viel Spaß und Praxis alles Wichtige durchgespielt, was es braucht, um als zukünftige Mitarbeitende in der Jugendarbeit mitzumachen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden. Falls das auch etwas für dich ist:

Der nächste Schnupperkurs ist vom 16.-18.02.24 und für alle ab 15 Jahren kann man sich auch für den Grundkurs (Jugendleiterausbildung) schon anmelden vom 27.-31.10.23 (siehe Homepage).

Rückblicke

Dekanatsjugendkonvent:

Der Dekanatsjugendkonvent am 04.02.23 war ein voller Erfolg. Wir freuen uns, dass mittlerweile viele Jugendverbände und Kirchengemeinden ihre zwei Delegierten zu diesem Treffen aller Kirchengemeinden und Jugendverbände in unserem Dekanat schicken. Natürlich sind auch Gäste immer willkommen. Das Thema war dieses Jahr: GEMEINSCHAFT und wir haben uns besser kennengelernt uns ausgetauscht, Hot Dogs gegessen und eine große Spieleshow am Abend miteinander gespielt. Zwischendurch wurden die wichtigen Ämter, Aufgaben und Berichte aus unserem Dekanat abgehalten/gewählt. Ganz besonders freut uns, dass wieder

neue Mitglieder der Dekanatsjugendkammer gewählt wurden und dass wir seit diesem Konvent erstmalig ein weiteres Jugendgremium haben: den „Leitenden Kreis“ (LK), da so viele Jugendliche Lust hatten mitzugehen und die Jugendarbeit zu unterstützen. Vielen Dank an alle Kammermitglieder aus den letzten zwei Jahren! Ihr habt wirklich großartig unsere Jugendarbeit gestaltet und wart trotz Pandemie hoch engagiert! Im Folgenden die frisch gewählten Dekanatsjugendkammermitglieder und LK-Mitglieder für die nächsten zwei Jahre:

Die neu gewählten Dekanatsjugendvertreter im Leitenden Kreis und der Dekanatsjugendkammer:

BILDER:

*Christina Brugger
und
Hendrik Jarallah*

Bild unten:
Leitender Kreis

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Bild oben: Gruppenbild Konvent

Bild links:
„Alte“ Dekanatsjugendkammer

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Crosspoint – Dekanatsweiter Jugendgottesdienst mit Aftershow

Nach dem lebendigem Gottesdienst mit 200 Besuchern, Live-Band und kleinen Spielen ging es weiter mit der Aftershow, die nicht viel weniger aufregend war. Zahlreiche Jugendliche hatten dieses Angebot genutzt und tobten sich bei Mario-Kart, Tischkicker und Keramikgolfen richtig aus. Wer eher etwas ruhigeres bevorzugte, konnte Freundschafts-Armbändchen kreieren, Gespräche suchen u.v.m.. Viele Jugendverbände und Kirchengemeinden waren vertreten und haben den dekanatsweiten Jugendgottesdienst mit Aftershow mitgestaltet. Außerdem gab es frisch zubereitete Hotdogs und warme Getränke für Jeden.

Der Crosspoint fand in der neuen Grund-und-Mittelschule-Land in Feuchtwangen statt. Um 17.00 Uhr ging es los bis 20.00 Uhr. Wenn du also oder Ihr Kind den kommenden Crosspoint nicht verpassen möchte, dann schaut auf jeden Fall auf der Instagram-Seite: [cross_t_point](https://www.instagram.com/cross_t_point/) vorbei und abonniert, damit euch keine weiteren Events verloren gehen. Gerne könnt ihr auch auf die Evangelischen-Jugend- Feuchtwangen Website klicken, dort werdet ihr noch mehr Events finden und immer auf dem neusten Stand sein.

Text: Marc Borys Bild: Hendrik Jarallah

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Oster-Kinder-Angebot

„Osterhase in Not“, ein Grundkurs-Projekt, das eine kleine Gruppe junger Mitarbeiter des EJ Feuchtwagens organisierte. Dabei planten wir, mit Kindern Osterplätzchen zu backen und Osterdekoration herzustellen und uns mit dem Thema Ostern auseinander zu setzen. Anschließend waren die Eltern eingeladen, bei Kaffee und Kuchen im Jugendhaus sich abschließend zu treffen. Das haben wir dann am Palmsonntag im Evang. Jugendhaus in Feuchtwangen umgesetzt. Die Veranstaltung war schnell ausgebucht und es hat allen viel Spaß gemacht.

Text: Marc Borys

Kirchenkreiskonferenz (KIKK) im März mit Wahl und spannendem Thema

„Sexualität und sexuelle Vielfalt in der Jugendarbeit“ war das Thema unserer Kirchenkreiskonferenz im Frühjahr 2023.

Ein Wochenende lang haben sich Haupt- und Ehrenamtliche mit Fragestellungen rund um das Thema auseinandergesetzt. Es gab Vorträge von verschiedenen Referent*innen, Zeit zu diskutieren, aber auch genug Momente, in denen wir gesungen, Karten gespielt oder Gottesdienst gefeiert haben. Wir haben super viel gelernt und freuen uns auf weitere coole und lehrreiche Kirchenkreiskonferenzen.

(Nächster Termin: 13.-15.10.23), die der neu gewählte Geschäftsausschuss nun vorbereiten wird! :)

Text: Jana Rusam, Bild: Stephan Kirsch

Ausblicke

Mitarbeiterausflug mit Fahrradtour:

Wir (die ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit in unserem Dekanat/Kirchengemeinden) machen gemeinsam eine Fahrradtour nach Dinkelsbühl von Feuchtwangen aus und wieder zurück. Auf dem Weg werden wir eine Andacht im Freien veranstalten. In Dinkelsbühl genießen wir dann ein leckeres Eis, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein. Wer Lust hat auf einen angenehmen Nachmittag und etwas Neues erleben möchte, das es in dieser Kombination noch nie gegeben hat, ist sehr herzlich dazu eingeladen. Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf euch.

Text: Marc Borys

Jugendfreizeit in den Pfingstferien mit Kirchentagbesuch

Urlaub ohne Eltern? JA! Wir fahren gemeinsam vom 06. bis 10.06.23 auf Jugendfreizeit und verbringen chillige und spaßige Tage im Jugendübernachtungshaus Ostheim mit Lagerfeuer, Ausflug zum Badesee, vors. Bubblesoccer, Geländespiel u.v.m..

Das Highlight wird zudem ein Ausflug zum Mega-Event in Nürnberg, das nur alle vier Jahre in Deutschland ausgetragen wird – dem Kirchentag. Scanne den QR-Code, wenn du dir unter Kirchentag nichts vorstellen kannst, dort findest du den Trailer zum Kirchentag auf YouTube und unsere Online-Anmeldung. Es sind alle zwischen 12 und 26 Jahren willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Text: Hendrik Jarallah, Bild: Poster - Hendrik Jarallah



Mitarbeitenden-Wochenende am 28.-30.06.23

Mittlerweile geht es nun schon in die vierte Runde mit unserem Mitarbeitenden – Wochenende.

Als Dank an alle Mitarbeitenden wurde es ins Leben gerufen und lädt alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit ein, die Seele baumeln zu lassen und Gemeinschaft zu erleben. Übernachten werden wir wieder im Zelt und natürlich auch wieder Grillen und das Lagerfeuer genießen u.v.m.. Melde dich gleich auf der Homepage an und sei dabei!

Bild: Hendrik Jarallah

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Du willst auch Mitarbeiter:in werden? – Melde dich jetzt zum Grundkurs an!

Vom 27. bis 31.10.23 findet der Grundkurs für zukünftige Mitarbeitende statt. Dort erfährst du alles, was es braucht ein super Mitarbeitende:r zu werden und wir werden gemeinsam viel Spaß haben, denn diese Jugendleiterausbildung ist total praktisch und lädt ein zum Ausprobieren. Melde dich jetzt an auf unserer Homepage! Teilnahme ist begrenzt und ab 15 Jahren. Wir freuen uns auf dich!

Sommerferienprogramm

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Sommerferienprogramm der Evangelischen Jugend geben. Unter anderem planen wir wieder Kinderspielstage und wollen ggf. auch mal im Zelt eine Übernachtung machen, außerdem wird gerade an einem neuen Escaperoom gehirnt und wir versuchen wieder viele tolle Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, um die Ferien wieder zu einem Highlight werden zu lassen. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, kann man alle Angebote auf der Unterseite unserer Homepage finden. Klickt euch rein. Wir freuen uns auf eine tolle Ferienzeit mit dir! Falls jemand z.B. Mitarbeitende oder Kirchengemeinden gerne ein Angebot bei uns mit anbieten/bewerben möchte, darf er sich gerne an Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah wenden. Alle Angebote sind fürs gesamte Dekanat.



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke

Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück

Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.

Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;

sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!

Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 30.06.2023



Jahreslosung 2023:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

Unsere Gottesdienste im Juni

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



4.06. / Trinitatis	10.00 Uhr Marktplatz , <i>Gottesdienst zum Altstadtfest</i>
11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 09.30 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthal, Feuerwehrfest 10.00 Uhr Johanniskirche
14.06.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) , <i>Sommerandacht</i>
18.06. 2. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
21.06.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) , <i>Sommerandacht</i>
25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Sonnenhof Feuchtwangen, Gottesdienst zum Sommerfest 10.00 Uhr Stiftskirche, Goldene Konfirmation, Posaunenchor 10.15 Uhr Weinberg
28.06.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) , <i>Sommerandacht</i>



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Taufsonntage Juni bis August

Dazu werden folgende Termine angeboten:

**11. + 25. Juni / 02. + 23. Juli /
13. August**

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste im Juli und August

2.07. / 4. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Thürnhofen, Kirchweihe 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthal
5.07.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
9.07. / 5. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
12.07.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
16.07. / 6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt mit Tauferinnerung
19.07.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
23.07. / 7. Sonntag n. Trinitatis	09.00 Uhr Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
25.07.	16.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst Schulanfänger KiTas
26.07.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
30.07. / 8. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst go+



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

2.08.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
6.08. / 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Kreuzgang Gottesdienst mit Schauspielern
9.08.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
13.08. / 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst
16.08.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
20.08. / 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
23.08.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht
27.08. / 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
30.08.	19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht

Gottesdienste in Dentlein von Juni bis August

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik



Sonntag, 4.6. Trinitatisfest		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 11.06.		9.00 Uhr Pfarrer Gölkel
Sonntag, 18.6.		10.00 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 25.06.		19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Zirkelkappl bei Schwaighausen mit Posaunenchor
Sonntag, 2.7.		10.00 Uhr Sportplatzgottesdienst mit Fußballprofi Manuel Bühler für Jung und Alt
Sonntag, 9.7.		10.00 Uhr Gemeindefestgottesdienst mit Krafttaktband
Sonntag, 16.7.		10.00 Uhr Prädikant Meyer
Sonntag, 23.7.		9.30 Uhr in Kaierberg mit Posaunenchor
Sonntag, 30.7.		11.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst 18.30 Uhr Krafttakt im Gemeindehaus
Sonntag, 6.8.		9.30 Uhr in Schwaighausen mit Posaunenchor 17.00 Uhr DC-Festivalgottesdienst im Festzelt
Sonntag, 13.8.		9.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 20.8.		10.00 Uhr Prädikantin Scherbaum
Sonntag, 27.8.		9.00 Uhr Prädikant Rössle 18.30 Uhr Kraft(t)akt im Gemeindehaus

Turmblasen

vom 15. April - 12. August 2023
und
vom 09. September - 28. Oktober 2023

jeden Samstag (bei guter Witterung)
nach dem 16-Uhr-Läuten
vom Kranzturm der Stiftskirche



Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Hanna Dys gastiert in der Feuchtwanger Stiftskirche

Konzerterlebnisse im Juni unter dem Dach der Regionalpartnerschaft

Die polnische Organistin Hanna Dys aus Danzig gastiert im Rahmen der Regionalpartnerschaft des Bezirks Mittelfranken mit der Woiwodschaft Pommern im Juni in Mittelfranken.

Am Freitag, **30. Juni** gibt sie um **18.00 Uhr** ein Konzert in der Stiftskirche in Feuchtwangen. Der Eintritt ist frei.

08. Juli 2023:
Barock
Blockflötenensemble
Four Decades
Anke Weigt; Leonie Früh;
Marina Engelhardt;
Simone Hedler

15. Juli 2023:
Lobpreis
Ev. Kantorei
Feuchtwangen & Gäste
Leitung:
Dekanatskantorin
Miriam Wolber

22. Juli 2023:
Gospel
Ev. Posaunenchor
Feuchtwangen
Leitung:
Dekanatskantorin
Miriam Wolber

29. Juli 2023:
Modern
Charthits auf der Orgel
An der Orgel: Julian Bach

"Abend ward, bald kommt die Nacht!"

30 Minuten Abendmusik
zu den Kreuzgangspielen

08. Juli - 25. Juli 2023
jeweils
18.00 Uhr - ca. 18.30 Uhr
in der
Ev. Johanniskirche
Feuchtwangen

Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist frei!
Wir freuen uns über eine
Spende für die jeweiligen
Musiker & Musikerinnen
sowie Ensembles.



Chorprojekt

**Herzliche Einladung
zum Mitsingen!**

Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben!
Wir studieren an vier Freitag-Abenden verschiedene
Lobpreis Lieder ein und wollen diese dann
in einer Abendmusik aufführen.

Probentermine:

Freitag, 16. Juni - 20.00 Uhr
Freitag, 30. Juni - 20.00 Uhr
Freitag, 07. Juli - 20.00 Uhr
Freitag, 14. Juli - 20.00 Uhr

(Die Teilnahme an 2-3 Probenterminen wird empfohlen.)

Probenort:
Ev. Gemeindehaus Feuchtwangen
Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Aufführung:
„30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen“
Samstag, 15. Juli 2023
18.00 Uhr
Ev. Johanniskirche Feuchtwangen

Anmeldung und Infos:
Dekanatskantorin Miriam Wolber
Email: Kantorat.Feuchtwangen@elkb.de
Tel: 09852 - 4092

... oder einfach spontan vorbeikommen und mitsingen! ☺

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr
Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorei: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantorin Miriam Wolber (Infos siehe Dekanatsteil)

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

Grüner Gockel beim Evangelischen Forum

Bei einem Abend zum Thema „Verantwortung für die Eine Welt - Wie können Kirche und Kommune einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten?“ berichteten Wolfgang Hauf, Franziska Wurzinger und Daniela Bachmann über die Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Arbeit in Feuchtwangen und Herrieden.

Die Stadt Feuchtwangen ist auf dem Weg zur Zertifizierung als „Fairtrade-Stadt“ und hat hierzu eine lokale Steuerungsgruppe gegründet. Der Leiter dieser Steuerungsgruppe, Herr Wolfgang Hauf, gab einen Überblick über die bereits durchgeführten Aktivitäten. „Die Kommunen stehen in der Verantwortung, mit den öffentlichen Geldern nicht nur sparsam umzugehen, sondern auch auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, sowie Umweltschutzmaßnahmen zu achten“, so Franziska Wurzinger, die seit 2015 dem Vorstandsteam des Eine-Welt-Vereins Herrieden angehört und seit 2020 Stadträtin sowie Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik in Herrieden ist. Auf Initiative des Eine-Welt-Vereins hat sich die Stadt Herrieden bereits im Jahr 2015 auf den Weg zur Fairen Stadt gemacht und wurde zuletzt 2023 erfolgreich rezertifiziert.

Pfarrerin Daniela Bachmann, Beauftragte für den „Grünen Gockel“ in der Kirchengemeinde Feuchtwangen, berichtete von der Arbeit des kirchlichen Umwelt-Teams. Die Kirchengemeinde wurde im vergangenen Jahr für ihre Nachhaltigkeitsziele zertifiziert. Nun müssen diese Ziele umgesetzt werden: Ein kontinuierlicher Prozess, der Jahr für Jahr neue Fortschritte bringen soll. Der faire Handel gehört auch dazu, ist für die Kirchengemeinde aber nichts Neues: Schon seit den 80er Jahren wirbt die kirchliche Eine-Welt-Gruppe Tesfa für fairen Kaffee. Fair gehandelte Produkte werden im Pfarramt Hindenburgstraße 8 in einem Verkaufsschrank angeboten. Zum Ende des Abends war man sich einig: Zertifikate wie der Grüne Gockel oder die Faire Kommune sollen nicht das Gewissen beruhigen oder das Gefühl vermitteln, die Probleme seien gelöst. Vielmehr wollen diese Programme zum Handeln motivieren und inspirieren.



Von links nach rechts: Pfarrerin Daniela Bachmann, Franziska Wurzinger, Wolfgang Hauf, Ruth Reuter

*Bild: Isabella Hirsch
Text: Franziska Wurzinger und Daniela Bachmann*

Fair gehandelte Konfirmationskerzen

Im Konfi-Kurs werden gemeinsam die Kerzen für die Konfirmation gestaltet. Die Jugendlichen bekommen dafür buntes Wachs und eine weiße Kerze, die sie selbst verzieren. Dieses Jahr werden erstmals fair gehandelte Kerzen auf pflanzlicher Basis verwendet. Die Kerzen werden in der indonesischen Kerzenmanufaktur Wax Industri hergestellt und über das Fair-Trade-Unternehmen GEPA verkauft.

Text: Daniela Bachmann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.



Kurz notiert / Gut informiert



Kirchenvorstand

bearbeiten galt, konnten wir uns in zwei Sitzungen ausführlich mit der Frage beschäftigen, wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zukünftig gestaltet werden könnte. Unser Kirchenvorstand hat dazu neben grundsätzlichen Überlegungen u.a. festgestellt, dass die Jugendarbeit, die Diakon Hendrik Jarallah mit seinen Ehrenamtlichen anbietet, auf Dekanatsebene einen sinnvollen Platz hat, da sich viele Jugendliche aus unserer Region auch im außerkirchlichen Kontext (z.B. in der Schule oder z.T. im Sportverein) begegnen und dadurch die Gemeindegrenzen ohnehin „verwischen“. Mit dem „CrossPoint“-Gottesdienst, der sich mit je 2-3 Auflagen im Jahr etablieren soll, wurde ein Format gefunden, das eher eine jüngere Zielgruppe ca. im Konfirmandenalter erreicht; über spezielle Angebote für „ältere“ Jugendliche wird nachgedacht. Im Bereich der Arbeit mit jüngeren Kindern spielt der Bezug zur eigenen Gemeinde noch eine größere Rolle und so bereitet eine Arbeitsgruppe derzeit die Wiederbelebung eines Kinderbijouteries vor, der in ein regelmäßiges Angebot für Kinder v.a. im Grundschulalter münden soll. Da die katholische Kirchengemeinde derzeit vor ganz ähnlichen Fragen steht wie wir, ist in diesem Bereich auch eine ökumenische Kooperation gut vorstellbar. Erste Gespräche sind sehr vielversprechend verlaufen.

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

- Da es in den letzten Wochen vergleichsweise wenig administrative Entscheidungen zu

- Nach langem Warten geht es auf den „Baustellen“ in unserer Gemeinde nun endlich weiter:
 - ⇒ Der Wasserleitungsschaden im Dekanatshof / Garten Jugendhaus kann jetzt behoben werden; da dafür ein Abwasserkanal erneuert und der Hof aufgegraben werden müssen, nutzen wir die Gelegenheit, um gleich das Anschlusskabel für eine Wallbox mit zu verlegen.
 - ⇒ Die Restarbeiten am ehemaligen Pfarrhaus II – insbesondere im Umgriff und zur Ertüchtigung des Geräteschuppens zur Werkstatt für unseren Hausmeister – werden nun sukzessive erledigt.
 - ⇒ Für die Sanierung und eine mögliche Umnutzung der Johanniskirche wurde in einer Sondersitzung ein Architekturbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Wenn alles nach Zeitplan läuft, wird uns diese bis zur Sommerpause vorliegen, so dass spätestens im Herbst die nächsten Schritte besprochen und eingeleitet werden könnten.
- Die Beratung des Haushaltsplans für 2023 hat gezeigt, dass sich zurückgehende Mitgliederzahlen und steigende Preise auch bei uns zunehmend bemerkbar machen und wir weiterhin auf freiwillige finanzielle Zuwendungen angewiesen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit Zeit, Kraft und durch Spenden einbringen und damit die inhaltliche Arbeit in der Gemeinde unterstützen.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. Die nächsten Termine sind: 27.06 / 25.07
Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.
Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstr. 8, statt.

Kurz notiert / Gut informiert

Kirchgeld 2023

Liebe Gemeindeglieder!

Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie auch wieder Ihren persönlichen Kirchgeldbrief. Doch möchte ich mich zunächst – auch im Namen unseres Kirchenvorstands – ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Wir sind überaus froh und dankbar für Ihre Treue – besonders in dem Wissen, dass viele Menschen auch in Feuchtwangen derzeit finanzielle Sorgen drücken.

In diesem Jahr kommt das Geld, das Sie uns anvertrauen, in vollem Umfang unserer Gemeindearbeit zu Gute. Neben einzelnen kleineren Projekten, die Kindern, Jugendlichen und Senioren gleichermaßen helfen sollen, an unseren Angeboten teilzunehmen, hat sich unser Kirchenvorstand dafür ausgesprochen, den überwiegenden Teil des Geldes in energetische Maßnahmen in unseren Gebäuden zu investieren – angefangen bei „einfachen“ Schritten zur Energie-Einsparung wie z.B. den sukzessiven Umstieg auf stromsparende Glühbirnen bis hin zur längerfristigen Umstellung auf nachhaltigere Heizungsanlagen, Wärmedämmung etc. Bitte unterstützen Sie unser Engagement gegen den Klimawandel durch Ihre Kirchgeldzahlung. Vielen Dank!

- ⇒ Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.
- ⇒ Der Grundfreibetrag liegt bei einem Jahreseinkommen von 10.908 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.
- ⇒ Da uns staatliche Mitteilungen über Zu-, Um- oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Herzliche Einladung zur Feier der Jubelkonfirmationen 2023 am 15. Oktober

Die Konfirmierten der Konfirmandenjahrgänge 1963 (Diamantene Konfirmation) und 1958 (Eiserne Konfirmation) feiern den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stiftskirche. Im Anschluss haben wir Platz im Landgasthof am Forst / Wehlmäusel reserviert.

Parallel findet ein barrierefreier und seniorengerechter Gottesdienst für die Konfirmandenjahrgänge 1953 (Gnadenkonfirmation), 1948 (Kronjuwelenkonfirmation), 1943 (Eichenkonfirmation) und 1938 (Engelkonfirmation) um 10.00 Uhr in der Johanniskirche statt.

Im Anschluss haben wir Platz im Gasthaus Sindel-Buckel reserviert.

Bitte geben Sie den Termin auch an Mitkonfirmierte weiter, die nicht in Feuchtwangen wohnhaft sind. Die Einladungen zu den Jubelkonfirmationen werden voraussichtlich im Juli verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Konfi- Seite

Konfirmation am 23. April

Am ersten Konfirmationswochenende wurden in der Kirchengemeinde Feuchtwangen insgesamt 20 Mädchen und Jungen eingesegnet. Nach dem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend, der von der Band „Praymail“ aus Wieseth musikalisch umrahmt wurde, zogen die Jugendlichen zusammen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands, den Konfi-Patinnen sowie Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann in die festliche geschmückte Stiftskirche ein. Pfarrer Jörg Herrmann ermunterte die Konfirmandinnen und Konfirmanden in seiner Predigt, wie einst der Jünger Petrus ihren Lebensweg mit Gott zu gehen. Am Symbol eines Fisches erläuterte er die Zugehörigkeit der Jugendlichen zu Gott und zur weltweiten Gemeinschaft der Christen. Der persönliche Segenszuspruch soll die Konfirmierten auf ihrem weiteren Weg begleiten. Beide Gottesdienste wurden von Organistin Miriam Wolber und dem Posaunenchor musikalisch gestaltet; der „Cantemus“-Chor unter der Leitung von Birgit Mathes bereicherte einen Gottesdienst mit zwei Liedbeiträgen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Konfi-Seite

Konfirmation am 30. April

Auch am zweiten Konfirmationssonntag, dem Sonntag Jubilate, erhielten die Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils einen kleinen Fisch-Anhänger. Das Fisch-Symbol soll die Jugendlichen an ihr eigenverantwortliches Bekenntnis zu Jesus Christus erinnern. Pfarrerin Daniela Bachmann blickte in der Predigt auf das gemeinsame Jahr zurück. Mit Pfarrer Jörg Herrmann und Dekan Wigbert Lehner bat sie Gott um seinen Segen für die Zukunft der Konfirmierten. An der Gestaltung des Gottesdienstes waren auch die älteren Jugendlichen beteiligt, die im Konfirmationskurs ehrenamtlich mitarbeiten, sowie Mitglieder des Kirchenvorstands, Dekanatskantorin Miriam Wolber an der Orgel, Birgit Mathes mit dem Cantemus-Jugendchor und nicht zuletzt der Feuchtwanger Posaunenchor. Den Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vorabend bereicherte die Schulband des Gymnasiums „Tintenkiller“ unter der Leitung von Daniela Leder-Groß. Unbezahlbare Dienste im Hintergrund leistete auch in diesem Jahr Mesnerin Angela Beck.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Herzlichen Dank an das Fotostudio Brenne für die Überlassung der Bilder.

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kirche Kunterbunt im Januar, Februar, März und April

In der Winter- und Frühlingszeit haben wir monatlich Kirche Kunterbunt gefeiert: Im **Januar** haben wir auf den Spuren von Hagar die Jahreslosung erkundet. Im **Februar** haben wir mit Faschingskostümen und der Geschichte von David erlebt, wie Gott die Kleinen groß macht.

Im **März** haben wir mit vielen Regenbögen und Friedenstauben an Gottes Bund mit Noah erinnert. Im **April** haben wir Ostern gefeiert: Der Herr ist auferstanden, Halleluja! Bei sonnigem Wetter waren auch endlich wieder Aktivitäten im Freien auf dem Kirchplatz möglich.



Kirche Kunterbunt am 16. Juli mit Tauferinnerung

Bei der Kirche Kunterbunt am 16. Juli dreht sich alles um eure Taufe, ganz egal, wie lange die schon her ist! Wer im Jahr 2015 getauft wurde, bekommt von uns eine schriftliche Einladung. Aber auch alle anderen sind herzlich willkommen, die Erinnerung an die Taufe mit uns zu feiern. Taufkerze nicht vergessen!

Ökumenischer Kinderbibeltag zu Erntedank

Am 30. September (Samstag vor dem Erntedankfest) wollen wir nach jahrelanger Pause wieder einen gemeinsamen Kinderbibeltag mit der katholischen Kirchengemeinde auf die Beine stellen. Damit es schön und abwechslungsreich wird, brauchen wir ein großes Team. Wer gerne helfen will, einfach melden bei daniela.bachmann@elkb.de!

Texte und Fotos: Daniela Bachmann

Kirche Kunterbunt

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

WEIL DU MICH TRÄGST

Gottesdienst für alle Generationen mit Tauferinnerung
16. Juli / 10 Uhr / Stiftskirche und Kirchplatz
Bringt eure Taufkerze mit!

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Die Jungschar trifft sich immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Vorderbreitenthann. Wir erleben eine tolle Zeit miteinander, spielen, basteln, hören Geschichten von Gott und sind mit Freunden zusammen. Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260)

Alle aktuellen
Infos der
Evangelischen
Jugend findet
Ihr immer auf
der Website:

SCAN ME



Aus unseren Kindergarten

Kindergarten Sandweg

Ostern ist für uns als kirchliche Einrichtung ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit. Uns ist es wichtig, den Kindern zu zeigen, warum wir Ostern feiern und ihnen den Glauben somit näher bringen zu können.

Gemeinsam haben wir mit den Kindern die Ostergeschichte als Bilderbuchkino gehört und waren mit den Eltern in der Kirche zum Ostergottesdienst. Dort haben wir Lieder wie „Gottes Liebe ist so wunderbar“ zusammen gesungen und noch einmal die Ostergeschichte gehört.

Die Vorschulkinder des Kindergarten Sandweg hatten eine besondere Turnstunde im Freien zum Thema „Der Osterhase Stups braucht unsere Hilfe“. Die Kinder mussten hier zum Beispiel in einem Hüpfssack hüpfen wie ein Hase, sie durften einen Eierlauf machen und mussten aus Naturmaterialien und Seilen Osternester legen. Die Vorschulkinder waren mit Eifer bei der Sache und hatten großen Spaß bei der etwas anderen Turnstunde.

Ein Highlight zur Osterzeit war auch der Besuch eines echten Hasen. Die Kinder durften ihn aus nächster Nähe betrachten und konnten ihn sogar streicheln.

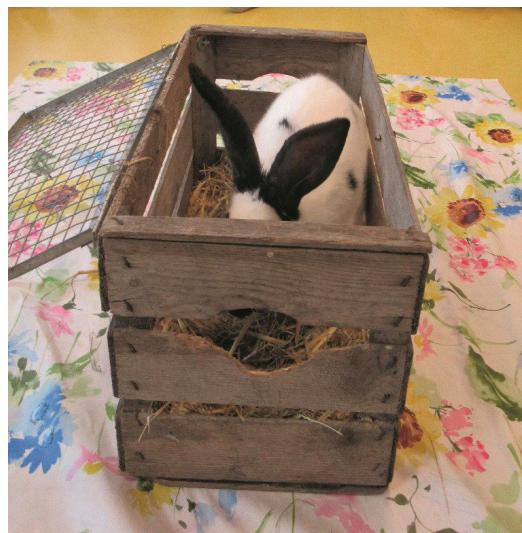
Auch unsere Kleinkindgruppen haben sich auf Ostern eingestimmt und haben im Morgenkreis die Ostergeschichte angehört und mit Figuren nachgespielt. In der Häschengruppe haben die Kleinkinder sehr gerne das Kreisspiel „Häschen in der Grube“ gespielt.

Wir freuen uns auf die Kindergartenwochen, die noch vor uns liegen. Der Zahnarzt wird uns bald besuchen, die Familienwanderung steht an und die Vorschulkinder machen dieses Jahr das „Trau-Dich-Programm“, einen Erste-Hilfe-Kurs für Vorschulkinder.

Es wird noch viel geboten sein, und wir freuen uns darauf, tolle gemeinsame Erlebnisse schaffen zu können.

Text und Fotos: Karin Emmert

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe
keine Bilder.



Kindergarten Wohlgemuth

Wie wir bereits berichtet haben, steht unser Kindergartenjahr heuer unter dem Motto „Gottes Welt in 365 Tagen erkunden“. Da traf es sich für uns hervorragend, dass die Kreuzgangspiele in diesem Jahr als Kinderstück das „Dschungelbuch“ aufführen.

Bereits um die Faschingszeit haben wir uns mit den Kindern thematisch auf den Weg nach Indien gemacht.

So feierten wir unter anderem eine große Dschungelfaschingsparty, ließen uns ein Dschungelbuffet zum Frühstück schmecken und schmückten unseren Kindergarten als Urwald. Natürlich war auch Moglis Abenteuer mit seinen Freunden Baghira und Balu zu dieser Zeit regelmäßig Thema in unseren Stuhlkreisen und bei unseren Bastelarbeiten. Gemeinsam erlebten wir die Zeit im „Dschungel“ sehr intensiv und hatten alle gemeinsam große Freude an unserer „Reise“.

Im Sommer werden wir daher noch einmal thematisch einen Abstecher nach Indien und in den Dschungel machen und freuen uns sehr darauf, mit unseren Vorschul- und Mittelkindern die Geschichte des Dschungelbuchs in den Kreuzgangspielen anzuschauen.



Natürlich werden auch unsere Kleineren in die Kreuzgangspiele gehen und wir werden uns im Nixelsgarten die Geschichte des „Kleinen Hävelmannes“ anschauen. Wodurch wir dann sogar noch eine „Reise“ zum Mond unternehmen werden.

Foto und Text: Barbara Hofmann

Kindergarten Wannenbad

Das Team vom Kindergarten Wannenbad freut sich, erneut über die Einrichtung berichten zu können. Am 28., 29. und 30. März durften wir mit unseren Kindern aus den Regelgruppen die Praxis von Zahnarzt Dr. Klaus besuchen. Dieser hat den Kindern auf spielerische Weise die Mundhygiene nähergebracht. Im Anschluss hatten die Kinder noch die Möglichkeit, seine Praxis zu besichtigen.

Außerdem wurde die neue Kletterwand für die Kleinkindgruppen in unserer großen Halle angebracht. Diese wird von den Kindern sehr freudig angenommen und genutzt.

Wir freuen uns auf die Sommermonate mit den Kindern, die mit vielen Terminen verbunden sind. Dazu gehören unser Sommerfest, das Schulranzenfest und auch der Vorschulausflug für unsere zukünftigen Schulkinder.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen dazu mehr in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes berichten können.

Text und Fotos: Saskia Luz



Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat:
Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Sprengel IV b und Dekanat:
Dekan Wigbert Lehner

Hindenburgstr. 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Sprengel II und Pfarramtsführung:

Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Sprengel III:

Pfarrerin Daniela Bachmann

Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild

Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter

Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823

Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Pfarramtssekretärin: Manuela Kern

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212

E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Dekanatssekretärinnen:

Karin Fricke und Katja Rössle

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)

E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de

<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Dekanatskantorat:

Miriam Wolber

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226

E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen

Geschäftsführerin der Kindergärten:

Olivia Neidhardt

Tel.: 0151/53822074

E-Mail: Olivia.Neidhardt@elkb.de

Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen

Karin Emmert, Tel.: 09852/790

E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen

Claudia Krug, Tel.: 09852/756,

E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen

Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,

E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen

Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab

Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;

E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:

Dekanatsbezirk Feuchtwangen

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.
Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen
Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige
Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE
Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin:
Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung



Betreuungsgruppe MontagsFreunde
Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Haus am Kirchplatz 1 / oberer Saal
dritter Dienstag im Monat (außer in den Ferien)
19.00 Uhr
Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

Evangelische öffentliche Bücherei:

Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreitenthal:

Gemeindesaal Vorderbreitenthal 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184



AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

Kirche hinter den Kulissen

Kirchenführung mit Turmbegehung
Sonntag, den 04.06.2023 / 14.00 Uhr
Zusätzliche Turmbegehung / 16.00 Uhr
Angela Beck



**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**

Kurz notiert / Gut informiert

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Feuchtwangen,

gerne möchte ich mich bei Ihnen als Vertretung für Ihre KiTa-Geschäftsführerin Frau Kathrin Regenhardt vorstellen.

Mein Name ist Andrea Vinzens und ich bin seit 2011 beim Evang. Verwaltungszweckverband Westmittel-franken/Nordschwaben im Bereich Kindertagesstättenverwaltung und KiTa-Geschäftsführung tätig. Als KiTa-Geschäftsführerin darf ich in der Region Donau-Ries für 6 Kindertagesstätten tätig sein, zudem habe ich die Arbeitsbereichsleitung für die KiTa-Geschäftsführung im Evang. Verwaltungszweckverband sowie die Leitung des Dienstleistungszentrum KiTa-Verwaltung. Im Laufe meiner Tätigkeit haben wir den Bereich Geschäftsführung für Kindertagesstätten aufgebaut, um die Pfarramtsführer und Kirchenvorstände von den Verwaltungstätigkeiten zu entlasten und die Kita-Leitungen zu unterstützen.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Frau Olivia Neidhardt werden wir für die Elternzeit von Frau Regenhardt die KiTa-Geschäftsführung für die drei Evang.-Luth. Kindertagesstätten in Feuchtwangen übernehmen, wobei sich meine Tätigkeit im Hintergrund auf die Unterstützung und das Bearbeiten von Grundsatzfragen konzentriert. Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Wünsche zur KiTa haben, können Sie mich gerne unter der 0151/53822052 erreichen.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Andrea Vinzens

Seit Anfang 2022 arbeite ich als KiTa-Geschäftsführerin beim Verwaltungszweckverband und seit März 2023 habe ich die Mutterschutz- und Elternzeitvertretung für Frau Kathrin Regenhardt in Feuchtwangen übernommen.

siere mich für Inneneinrichtung, Design und Sport. Meine Kontaktdaten: Olivia Neidhardt, Tel.: 0151/53822074, E-Mail: Olivia.Neidhardt@elkb.de

Geboren und aufgewachsen bin ich in Gunzenhausen. In meiner Freizeit kuche ich gerne und interes-

Olivia Neidhardt



Kurz notiert / Gut informiert

Eine alte Dame fällt aus der Zeit!

Für einigen Gesprächsstoff sorgte unsere „alte Dame“, die Kirchturmuh der Stiftskirche. Die Kälte des Winters hat ihr am dritten Adventswochenende 2022 so arg zugesetzt, so dass sie bei den tiefen Temperaturen beschloss, nicht mehr zu gehen. Zwar wurde es wieder wärmer. Ab und an hat sie noch einen Versuch unternommen, ein wenig zu gehen. Doch irgendwann stand sie einfach und hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Gerne hätten wir umgehend eine*n jugendliche*n Turmbewohner*in eingestellt. Doch der Weg der Genehmigung und der Reparatur brauchte Zeit.

Und so entstand die vielfache Frage: Wann zeigt die Stiftskirche wieder die richtige Zeit?

Ich war berührt, für wieviele Menschen der Blick zur Turmuhr der Stiftskirche zum Alltag gehört. Trotz aller Armbanduhren und Handys scheint sie alten und jungen Menschen Orientierung im Tageslauf zu geben.

Ein Glück war nur, dass das Schlagwerk stets korrekt ging, da die Glockensteuerung eine eigene Uhr besitzt. Immerhin erschallte so der Stundenschlag und das Betläuten am Morgen, Mittag und Abend stets pünktlich. Vielleicht hat dann ja auch manche*r ein Stoßgebet zum Himmel gesandt, dass auch die Zifferblätter recht bald wieder die echte Zeit anzeigen mögen.

Dekanin Uta Lehner

Sommerandachten 2023

Du siehst mich Mit Andachten durch Psalm 139



Jeden Mittwoch
um 19.30 Uhr
an der Michaeliskirche

14. Juni
21. Juni
28. Juni
05. Juli
12. Juli
19. Juli
26. Juli

02. August
09. August
16. August
23. August
30. August

Pfarrer Wild
Pfarrer Winter
Dekanin Lehner
Pfarrer Wild
Dekan Lehner
Prädikant Beck
Pfarrer Matejczuk und
Pfarrer Herrmann

Pfarrerin Bachmann
Pfarrer Winter
Diakon Jarallah
Pfarrer Lindner
Dekan Lehner



Rückblick Seniorenkreis

„Sicherheit im Alter“

Zu diesem Thema hatte unsere Kirchengemeinde im März zu einem Seniorennachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Über 30 Besucherinnen und Besucher, die z.T. sogar aus eigener Erfahrung über Anrufe oder „What's-App“-Nachrichten von Trickbetrügern berichten konnten, ließen sich vom Kriminal-Hauptkommissar Thomas Ackermann eindrücklich über die hinterhältigen Maschen der Betrüger informieren.

Er gab dabei hilfreiche Tipps im Umgang mit Betrugsversuchen und zur Prävention vor Wohnungseinbrüchen oder Diebstählen. Erschrocken über die Hinterlist mancher Betrüger und dankbar für seine nützlichen Hinweise, verabschiedeten die Senioren und Pfarrer Herrmann den Feuchtwangener Polizeibeamten.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: Erich Herrmann



Kleidersammlung im Gemeindehaus Feuchtwangen



Foto: Archiv



- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
- Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**
v. Bodenschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Kleidersammlung für Bethel

durch das Diakonische Werk
Feuchtwangen

vom 20. Juni bis 22. Juni 2023

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 13
91555 Feuchtwangen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

Rückblick WGT

Rückblick: Weltgebetstag aus Taiwan

Zum ersten Mal nach der Coronapause ist der Weltgebetstag am 3. März wieder in Weinberg, Thürnhofen und Feuchtwangen gefeiert worden. Dieses Jahr haben Frauen aus Taiwan das Programm vorbereitet, unter der Überschrift „Glaube bewegt“.

Politisch isoliert und bedroht, ist Taiwan doch ein wunderschönes und modernes Land. Die ökumenischen Teams haben die Anregungen aus Taiwan kreativ umgesetzt und die Räume passend mit pinkfarbenen Orchideen und selbstgebastelten Lampions geschmückt. Im Gebet waren wir verbunden mit den Frauen in Taiwan und mit allen Gemeinden in der Welt, die diesen Tag feiern.

Nach dem Gottesdienst mit Vorstellung des Landes und stimmungsvoller Musik gab es von Taiwan inspirierte kleine Leckereien und Getränke. In Thürnhofen fand dieser Teil des Abends im Gasthaus Bräutigam statt. Mit der Kollekte werden weltweit über 100 Projekte für Frauen und Kinder unterstützt.

Oben: Team Weinberg mit dem Gebets-Herz.

Foto: Monika Nargang



Unten: Team Feuchtwangen im festlich
geschmückten Ulrichsaal.

Text: Daniela Bachmann

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.



Das ökumenische Vorbereitungsteam im liebevoll geschmückten Ulrichsaal war gespannt, freute sich, dass die Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag angenommen wurde und die vorbereiteten Plätze sich füllten.

„Glaube bewegt“ für die Frauen aus Taiwan Ausdruck, dass ein*e jede*r im Vertrauen auf Gottes Begleitung die Welt zum Positiven verändern kann.

Glaube bewegte auch die Frauen, die zum Weltgebetstagsgottesdienst gekommen waren. Glaube verbindet über kulturelle und konfessionelle Unterschiede. Es war ein begeisternder Gottesdienst und ein gelungenes Beisammensein im Anschluss mit taiwanesischen Spezialitäten.

Ein herzliches Dankeschön den Vorbereitungsteams für alles Engagement. Für das Schmücken der Räume, die Vorbereitung der Musik und das köstliche Essen.

Text: Uta Lehner, Fotos: Waltraud Wurm

Begleitet in Freud' und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Juni bis August ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

**„HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traeue,
mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz!“ (Psalm 18,3)**

Juni

Juli

August





Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



„Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn.“
(1. Mose 32,27)

Trauungen

Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum



„Wohin du gehst, dahin gehe auch ich. Und wo du bleibst, da bleibe auch ich.
Dein Volk ist mein Volk. Und dein Gott ist mein Gott.
Nur der Tod wird mich von dir scheiden.“ (Ruth 1,16-17).

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



„Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Johannes 16,22)



**Wir gratulieren zum Geburtstag
(ab 70 Jahre)**

Breitenau



Dorfgütingen

Aus dem Leben der Gemeinde



Seniorenkreistermine Dorfgütingen

Seniorenkreis am 01.06.2023 - 14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen
„Medikamente richtig einnehmen“ mit Apotheker Dominik Lord

Seniorenkreis am 10.08.2023 - 14.00 Uhr Gemeindehaus Dombühl
„Gedächtnistraining“

Gemeindefest in Dorfgütingen

am Sonntag, den 23. Juli 2023 um 14.00 Uhr in Schmeißer's Halle in Dorfgütingen

Zuversicht in ungewissen Zeiten - Plädoyer für eine Zukunft der kleinen Schritte

Referent: Dr. Jürgen Schuster, Professor für Interkulturelle Theologie
an der Internationalen Hochschule Liebenzell

Gottesdienst im Grünen

Für beide Kirchengemeinden am Sonntag, 06. August 2023 um 9.30 Uhr am Eulenhof in Breitenau

Vorschau

Jubelkonfirmation 2023

*Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1951/52/53 und
Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1961/62/63*

um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

am Sonntag, 15. Oktober in Breitenau

am Sonntag, 22. Oktober in Dorfgütingen

**Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet,
der verachtet mich.**

Lukas, 10, 16a



Foto: unsplash.com/@alexb

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>





Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!

dieser Plan wurde bereits im Oktober erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten

	Dombühl	Kloster Sulz
03.06.2023	12.00 Uhr Trauung	-----
04.06.2023		10.00 Uhr Gottesdienst in Feuchtwangen
11.06.2023	9.00 Uhr Pfr. Lindner mit Taufe	10.15 Uhr Pfr. Lindner mit Taufe
18.06.2023		10.15 Uhr Andacht Autohaus Gehring, im Anschluss Gemeindeausflug
25.06.2023	9.00 Uhr Pfr. Rosen	10.15 Uhr Pfr. Rosen
02.07.2023		14.00 Uhr Gemeindefest an/in der Mehrzweckhalle in Dombühl
09.07.2023	10.15 Uhr Lektor Neuberger	9.00 Uhr Lektor Neuberger
16.07.2023	10.15 Uhr Dekan/Dekanin Lehner	9.00 Uhr Dekan/Dekanin Lehner
23.07.2023	10.15 Uhr Pfr. Winter	9.00 Uhr Pfr. Winter
30.07.2023		11.00 Uhr go + Gottesdienst in Feuchtwangen
05.08.2023	15.00 Uhr Taufe	-----
06.08.2023		10.15 Uhr Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner und dem Posaunenchor -----
13.08.2023	-----	10.15 Uhr Lektor Neuberger
20.08.2023	9.00 Uhr Pfr. Lindner	-----
27.08.2023	9.00 Uhr Pfrin. Treber	10.15 Uhr Pfrin. Treber

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,
Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de





Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*

Herzliche Einladung

**Gemeindefest mit Kaffee
und Kuchen und Gegrilltem**

an/in der Mehrzweckhalle

**am 02. Juli 2023 um
14.00 Uhr**

**mit Pfr. Lindner und dem
Posaunenchor**

Gottesdienst im Freien

am Pavillon „Natur & Teich“

**am 06. August 2023 um
10.15 Uhr**

**in Dombühl mit Posaunen-
chor und Pfr. Lindner**

Gottesdienste bei schönem Wetter in den Pfarrgärten

Aus den Erfahrungen im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr Gottesdienste bei passendem Wetter immer mal wieder in den Pfarrgärten abhalten.

Rückblick Osternacht 2023

Die Osternacht in diesem Jahr wurde musikalisch gestaltet von Julian Bach, Pfr. Herrmann, Pfr. Lindner. Lesungen übernahmen die Konfis; im Gemeindehaus traf man sich anschließend zum Frühstück.



Fotos: privat

Silberne Konfirmation am 30.04.2023

An Sonntag Jubilate feierten 22 Konfirmanden ihr silbernes Konfirmationsjubiläum. Den Gottesdienst stellte Pfr. Lindner unter den Spruch aus Mt. 5,16 „Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“. Ausgangspunkt der Predigt waren die meist digitalen Spuren, die wir häufig unfreiwillig oder zumindest unbewusst hinterlassen. Wenn ich das schon nicht vermeiden kann - so sein Aufruf - dann doch auch ganz bewusst Segensspuren hinterlassen: Spuren des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Das Ziel dieser Spuren ist nicht der durchsichtige, sondern der getragene Mensch. Als symbolisches Geschenk gab es eine kleine Lupe als Anreiz, um auch in der eigenen Lebensgeschichte auf Segenspurensuche zu gehen.



Fotos:
privat

Goldene Konfirmation am 24.04.2024 in Dombühl

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl eingeladen, die 1962-1964 bzw. 1972-1974 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.

Aus unseren Kirchenbüchern: (Nov. 2022- Apr. 2023)



„Der Schlüssel zum Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.“ Hermann Bezzel

Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



**Behüte mich, Gott. Ich vertraue Dir. Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Vor Dir ist Freude in Fülle. (Psalm 16,1+11)**

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per E-Mail an
Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Weltgebetstag 2023

In diesem Jahr luden uns mutige Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal, wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „**Glaube bewegt!**“ Mit dem Friedensgruß „Ping an - Friede sei mit uns allen!“ wurden die Gottesdienstbesucher sowie der mitwirkende Frauenchor begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich zu einem reichhaltigen Imbiss im Gemeindehaus.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Konfirmation in Mosbach und Larrieden

Fast selbstverständlich am Palmsonntag und am Weißen Sonntag konnten dieses Jahr wieder unsere **Konfirmationen** stattfinden. Das wechselhafte Wetter hat der feierlichen und teilweise heiteren Stimmung in den Kirchen keinen Abbruch getan. Der Frauenchor unter Leitung von Erika Bürkel, die Posaunenchöre, geleitet von Petra Seng und Helmut Soldner sowie Marion Früh und Ruth Förster-Kett an den Orgeln trugen festliche Musik bei. In Larrieden machte Barbara Oelsch vom Kirchenvorstand mithilfe eines Karabiner-Hakens deutlich, dass man sich bei Gott gut und sicher einhängen kann. Die Predigt erinnerte an die Wolke von Zeugen, die heute wie früher auch an Gott glauben und an unserer Seite stehen.

In Mosbach sprach Sabine Bittel für den Kirchenvorstand. Mit dem Lied „We will rock you“ und mitgebrachten Steinen weckte sie Gedanken an Gott, der felsenfest zuverlässig ist. In der Predigt kam der ungläubige Thomas zur Sprache, der trotzdem dabei sein darf. Jesus lädt ihn und uns zum Glauben ohne Sehen ein.

Nach der Spruchauslegung war noch lange Lachen und Freude in der Kirche zu hören.
In Gottes Haus ist es schön!

Fotos: Linda Bazak, Marina Waldmann. Text: M. Wild

Bild links:
**Konfirmation
in Mosbach**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen in der Online-Ausgabe keine Bilder.

Bild rechts:
**Konfirmation
in Larrieden**